

Merkel und Sarkozy: Türkei nicht in die EU



Es ist Wahlkampf in Europa. Da sagt man gerne, was das Volk hören möchte, um sich bereits am Wahlabend dann nicht mehr an das Geschwätz von gestern erinnern zu können. Und so ist es auch jetzt wieder, wenn Angela Merkel und Nicolas Sarkozy (Foto) bei einem gemeinsamen Wahlkampfauftritt der Aufnahme der Türkei in die EU eine Absage erteilen.

Die Türkei könne von der EU eine privilegierte Partnerschaft angeboten bekommen. Eine Vollmitgliedschaft komme jedoch nicht in Frage.

Sarkozy applaudierte: „Da hat Angela recht, die EU braucht Grenzen.“ Sarkozy gilt unter Europas Staats- und Regierungschefs als der entschiedenste Gegner eines EU-Beitritts von Ankara.

Entschiedener Gegner, Aha. Vermutlich deshalb wollte er ein mögliches Referendum der Franzosen zum Türkei-Beitritt auch schnell wieder aus der Verfassung streichen lassen. Er hatte Angst vor einem „Ja“ seiner Landsleute.

(Spürnase: Takeda)